

	<p>Object: "Trierisches Alterthum" (Porta Nigra, Simeonskirche während des Abrisses)</p> <p>Museum: Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de</p> <p>Collection: Graphik, Stadtgeschichte</p> <p>Inventory number: V 1110</p>
--	---

## Description

Im Jahr 1814 hielt Johann Anton Ramboux die Abrissarbeiten der Simeonskirche fest. Die Kirche war im 11. Jh. zu Ehren des Hl. Simeon, der die letzten Jahre seines Lebens als Eremit in der Porta Nigra gelebt hatte, errichtet worden. Auf Befehl von Napoleon wurde die Kirche Anfang des 19. Jahrhunderts abgerissen und das römische Stadttor wieder in seinen ursprünglichen Zustand zurückversetzt. Auf der Aquatinta-Grafik von Ramboux sind noch große Teile der mittelalterlichen An-, Auf- und Einbauten zu sehen.

## Basic data

Material/Technique:	Aquatinta
Measurements:	14,9 x 21,3 cm

## Events

Printing plate produced	When	1814
	Who	Johann Anton Ramboux (1790-1866)
	Where	Trier

## Keywords

- Aquatint
- Church ruin
- City gate
- Graphics

## Literature

- Zahn, Eberhard (1980): Joh. Anton Ramboux in Trier. Trier